

AMTSBLATT

der Gemeinden Limbach und Fahrenbach



mit den Ortsteilen Balsbach, Fahrenbach, Heidersbach, Krumbach, Laudenberg,
Limbach, Robern, Scheringen, Trienz und Wagenschwend



Herausgeber: Gemeinden Limbach und Fahrenbach
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisterämter 74838 Limbach und 74864 Fahrenbach
Herstellung, Druck und Verlag: Henn + Bauer · Druckerei + Büro für grafische Gestaltung GmbH
Neugereut 2 · 74838 Limbach · Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de · Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

46. Jahrgang

Freitag, 28. August 2020

Nummer 35

Verwaltungsgemeinschaft

Verschiedenes



Volkshochschule
Mosbach e.V.

VHS Mosbach
Außenstelle Limbach
Yoga, Grund u. Aufbaukurse

1. Wollen Sie Ihrem Leben einen neuen Sinn geben, neue Akzente setzen, wollen Sie was verändern, suchen Sie neue Ziele?

2. Sind Sie vielleicht unzufrieden mit Ihrer jetzigen Lebenssituation?
3. Sind Sie auf der Suche nach neuen Schwerpunkten, die vielleicht verschüttet sind und erst entdeckt werden müssen?
4. Suchen Sie innere Gelassenheit, Harmonie mit sich selbst und der Umwelt, Ruhe, Zufriedenheit aber gleichzeitig auch völlige Gelassenheit, körperliche Beweglichkeit, Leistungsfähigkeit bis ins hohe Alter?

Dann ist dieser Kurs genau das Richtige für Sie. Denn Yoga ist ein ganzheitlicher Übungsweg für Körper, Geist und Seele, der all das beinhaltet. Er ist für Menschen jeden Alters geeignet, für Männer und Frauen.

Yoga – Indisches Yoga

Yoga ist ein ganzheitlicher Übungsweg für Körper, Geist und Seele. Durch die Asanas (Haltungen) lernen wir, was unserem Körper gut tut und was ihm schädigt. In vielen Abläufen sind Bewegungen und Atmung miteinander verbunden, wodurch wir „zu Atem“ kommen. Ist der Geist ruhiger geworden, kann er Situationen, Menschen und Probleme in Ruhe betrachten.



Letzter Kurs Laudenberg, montags 18 Uhr

Yoga – Ägyptisches Yoga

Das Wissen der Ägypter kommt in diversen Hand- und Fingerstellungen zum Ausdruck (Kerzenhaltung, KA-Variante usw.). Die Hände sind wichtig für den energetischen Austausch zwischen den Menschen und ihrer Umgebung.

Yoga – in Verbindung mit Pilates Training nach Prinzipien des Josef Hubertus Pilates

Die Arbeit aus dem Körpermittelpunkt heraus ist das A und O des Pilates Training. Es ist ein äußerst effektives Work out. „Powerhaus“ nannte Josef Hubertus Pilates das Körperzentrum, also den Bereich zwischen Brustkorb und Becken.

Die Fünf „Tibeter“, das alte Geheimnis aus den Hochtälern des Himalayas lässt Sie Berge versetzen.

Brain-Gym – also Gehirngymnastik. Durch Überkreuzbewegungen entstehen immer wieder neue Vernetzungen und Schaltkreise im Gehirn zwischen den Nervenbahnen. So können Blockaden besser abgebaut werden.

Zusätzlich werden fächerübergreifenden Methoden eingebaut, wie:

- a) Rückenschule (Bandscheibenprogramm)
- b) Beckenbodentraining, hauptsächlich vorbeugend gegen Harninkontinenz
- c) Venentraining gegen Krampfadern und Venenentzündung usw.
- d) Augentraining zur Stärkung oder Wiederherstellung der Seekraft
- e) Finger-Mudras – Anregung der Fingerreflexzonen
- f) Verschiedene Entspannungsarten wie autogenes Yoga
- g) Autogenes Training, Eutonie, Meditation usw.

Sie finden uns auch im Internet unter www.vhs-mosbach.de mit Text und Bildern unter Yoga in den Außenstellen Limbach, Fahrenbach und Elztal. Zu finden unter den Außenstellen/Anfangsdaten



Kurs Fahrenbach 2019 – 35-jähriges Jubiläum

Kursleiterin: Gerlinde Dorn

Kursgebühr: 80,- € per SEPA-Lastschrift. Kursdauer: 10 Abende, 20 Kursstunden

Kursort: Grundschule Laudenberg Schulturnhalle, Einbacher Straße. Von der Hauptstraße aus Limbach kommend die zweite Straße rechts abbiegen. Bedingt durch die Corona-Pandemie findet der Yoga-Unterricht in der Grundschule Laudenberg in der Schulturnhalle statt, so dass jede Teilnehmer 10qm Platz zur Verfügung hat.

Kursbeginn:

Kurs 1: 202301lia Montag 14.09.2020 18.00 – 19.30 Uhr

Kurs 2: 202301lib Montag 14.09.2020 20.00 – 21.30 Uhr

Kurs 3: 202301lic Dienstag 15.09.2020 19.00 – 20.30 Uhr

Kurs 4: 202301lid Mittwoch 16.09.2020 18.00 – 19.30 Uhr

Kurs 5: 202301lie Mittwoch 16.09.2020 20.00 – 21.30 Uhr

Yoga und Brain-Gym sind für Frauen, Männer und Schüler in gleicher Weise geeignet.

Verbindliche Anmeldung zu den Yoga-Kursen werden bei Frau Gerlinde Dorn, Wagenschwend, Tel. 06274 5118 entgegengenommen. Bei Abwesenheit bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Die bereits erfolgten Anmeldungen bei Frau Gerlinde Dorn werden als verbindlich betrachtet.

YOGA, Grund- und Aufbaukurs für VHS Fahrenbach

Kursleiterin: Gerlinde Dorn

Kursgebühr: 80,- € per SEPA-Lastschrift, Sie finden uns auch im Internet unter www.vhs-mosbach.de mit Text und Bildern unter Yoga in den Außenstellen Limbach, Fahrenbach und Elztal. Zu finden unter den Außenstellen/Anfangsdaten

Kursdauer: 10 Abende, 20 Kursstunden

Kursort: Bürgerzentrum Fahrenbach, Bürgersaal, Ostring. Bedingt durch die Corona-Pandemie findet der Yoga-Unterricht im Bürgersaal Fahrenbach statt, so dass gewährleistet ist, dass jeder Teilnehmer 10qm zur Verfügung hat.

Kursbeginn:

Kurs 1: 202301fab Donnerstag, 17.09.2020 18.00 – 19.30 Uhr

Kurs 2: 202301fac Donnerstag, 17.09.2020 20.00 – 21.20 Uhr

Verbindliche Anmeldung zu den Yoga-Kursen werden bei Frau Gerlinde Dorn, Wagenschwend, Tel. 06274 5118 entgegengenommen. Bei Abwesenheit bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Die bereits erfolgten Anmeldungen bei Frau Gerlinde Dorn werden als verbindlich betrachtet.

Online-Terminvereinbarungssystem in allen baden-württembergischen Finanzämtern im Einsatz

Seit dem 10. August 2020 müssen Bürgerinnen und Bürger vorab online oder telefonisch einen Termin beim Servicezentrum des zuständigen Finanzamts, der sogenannten Zentralen Informations- und Annahmestelle (ZIA) buchen, damit die Besucherzahlen reguliert und das Infektionsrisiko minimiert werden können. Termine beim Finanzamt Mosbach mit seiner Nebenstelle in Walldürn können unter www.fa-mosbach.de, sowie telefonisch unter 06261/807-0 vereinbart werden. Mit diesem neuen Serviceangebot erhalten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den Zeitpunkt der Kontaktaufnahme zu planen und so optimal in den eigenen Tagesablauf integrieren zu können. Zudem können durch die Vermeidung von Wartezeiten die erforderlichen Abstandsregeln besser eingehalten werden. Beim Besuch der ZIA gelten weiterhin die Hygieneregeln, insbesondere die Verpflichtung, eine Mund-Nase-Maske zu tragen. Die telefonische Kontaktaufnahme steht auch weiterhin zur Verfügung.

Hintergrund „digital@bw“

Die Digitalisierung ist ein zentraler Arbeitsschwerpunkt der Landesregierung. Dazu hat sie eine Investitionsoffensive gestartet: Rund eine Milliarde Euro werden in dieser Legislaturperiode in die Digitalisierung investiert. Mit „digital@bw“ wurde im Sommer 2017 die erste, landesweite und ressortübergreifende Digitalisierungsstrategie vorgestellt, die in Teamarbeit von allen Ministerien erstellt wurde. In den kommenden zwei Jahren werden dazu über 70 ganz konkrete Projekte mit einem Volumen von über 300 Millionen Euro umgesetzt, um Baden-Württemberg als Leitregion des digitalen

Wandels in Europa zu verankern. Einer der Schwerpunkte von „digital@bw“ ist die Verwaltung 4.0.

Mit www.digital-bw.de hat die Landesregierung auch ein zentrales Online-Portal als neues Schaufenster der Digitalisierung gestartet. Und wer noch einen interessanten Ausbildungsplatz zur **Finanzwirtin / zum Finanzwirt** oder einen dualen **Studienplatz zum Bachelor of Laws** sucht,

dem eröffnen sich in der Steuerverwaltung vielfältige Perspektiven. Ausführliche Informationen hierzu gibt es auf: www.steuer-kann-ich-auch.de

IHK-Mosbach informiert

Steuersprechstunde für Gründer

1. September 2020. Gründerinnen und Gründer sowie Übernehmer von Betrieben, die spezielle Fragen zum Thema Steuern haben, können sich am 23. September 2020 in der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar in Mosbach von Steuerexperten beraten lassen. Die kostenlose Beratung wird von der IHK gemeinsam mit der Steuerberaterkammer angeboten. Alle, die sich selbstständig machen möchten, sind eingeladen, sich fachkundig zu steuerlichen Aspekten beraten zu lassen. Voraussetzung ist, dass sie bereits an einem Geschäftskonzept arbeiten oder es schon fertig gestellt haben und vorher einen Fragebogen ausfüllen. Individuelle Beratungstermine in der IHK in Mosbach und ausführliche Informationen sind abrufbar unter www.rhein-neckar.ihk24.de/sprechstunden-startercenter.

Schulnachrichten

Spendenscheck für Förderverein der Schule am Schloßplatz e.V.

Limbach. Der Förderverein der Schule am Schloßplatz e.V. in Limbach konnte dieser Tage eine Spende der Netze BW in Höhe von 632,85 Euro in Anwesenheit des Bürgermeisters Thorsten Weber entgegennehmen. Das Unternehmen hat dafür wieder seine Portokasse „geplündert“. Dahinter verbirgt sich eine 2018 gestartete Aktion der Netze BW, bei der Haushalte aufgerufen werden, den Stand des Stromzählers nicht mehr per Post, sondern mithilfe elektronischer Medien mitzuteilen. „Unser Ziel ist es, mehr und mehr von der postalischen Datenübermittlung abzurücken“, erklärt Netze BW Kommunalberater Bernhard Ries. „Darum bieten wir verschiedene zeitgemäße Wege an, um die Angaben ohne große Umstände übermitteln zu können.“ Als Anreiz spendet der Netzbetreiber pro Kommune das durch die Online-Mitteilungen des Stromverbrauchs jährlich eingesparte Porto an eine gemeinnützige Organisation vor Ort. „Eine Finanzspritze ist natürlich immer willkommen“, freut sich Birgit Thompson, Vereinsvorsitzende des gemeinnützigen Vereins. Besonders schön sei es, dass die Bürgerinnen und Bürger von Limbach zu dieser Spende beigetragen haben: „Das ist für mich auch ein Zeichen guter Nachbarschaft.“ Bürgermeister Weber bedankte sich deshalb bei allen Haushalten, die mit ihrer Online-Zählerstandsmeldung zu der Spendensumme beigetragen haben, „Diese wird sicher im künftigen Erweiterungsbau eine gute Verwendung finden.“ Informationen unter: www.netze-bw.de/Zaehler/Stromzaehler



Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Elztal-Limbach-Fahrenbach

Präl.-Linus-Bopp-Platz 3, 74838 Limbach, Tel. 06287/244, pfarramt.limbach@kath-elf.de
Hauptstr. 38, 74864 Fahrenbach, Tel. 06267/245, pfarramt.fahrenbach@kath-elf.de
www.kath-elf.de

Gottesdienste vom 29.08. bis 04.09.2020

Livestream im Internet unter: www.kath-elf.de/live

Anmeldung zu den Gottesdiensten bitte telefonisch in den Pfarrbüros oder per Mail an anmeldung@kath-elf.de

Samstag, 29.08.

Lim 10.30 Festgottesdienst zur Erstkommunion u. zur Goldenen Hochzeit

Sonntag, 30.08. – 22. Sonntag im Jahreskreis

Elztal

Da 10.15 Messfeier gleichzeitig Livestream

Limbach

Wag (Sa) 18.30 Messfeier gleichzeitig Livestream

Krum 10.15 Wort-Gottes-Feier

Lau 10.15 Festgottesdienst zum Patrozinium

Fahrenbach

Tr (Sa) 18.00 Beichtgelegenheit

Tr (Sa) 18.30 Messfeier

Tr 11.30 Möglichkeit zum Kommunionempfang (bis 12.30 Uhr, ohne Anmeldung)

Montag, 31.08.

18.30 Rosenkranz/Andacht im Livestream

Dienstag, 01.09.

Bals 18.30 **Messfeier mit Anbetung** gleichzeitig Livestream
Kollekte für den Besuchsdienst

Krum 18.30 **Messfeier mit Anbetung** –
Kollekte für die Pfarrcaritas

Mittwoch, 02.09.

Au 18.30 Messfeier gleichzeitig Livestream

Fa 18.30 Rosenkranz

Wag 18.30 Andacht zum Tag der Schöpfung –
gestaltet von der kfd

Donnerstag, 03.09.

Lau 18.30 Messfeier

Ro 18.30 Messfeier gleichzeitig Livestream

Freitag, 04.09.

Lau 18.30 Eucharistische Anbetung

Lim 18.30 Messfeier

Ri 18.30 Messfeier gleichzeitig Livestream

Herzliche Einladung zur Tiersegnung

Am Sonntag, 06.09.2020, um 18.00 Uhr laden wir alle Tierfreunde mit ihren kleinen und großen Haustieren zur Tiersegnung ein. Kleine und große Tiere sind herzlich willkommen! Wir feiern in der schönen Natur vor der Lourdesgrotte in Dallau. Wir feiern die Tiersegnung einen Monat vor dem Fest des heiligen Franziskus mit Gedanken zu seinem Sonnengesang. Er ein großer Freund der Schöpfung und der Tiere. Deshalb wollen wir in einem kleinen Gottesdienst Gott Dank sagen für die Tiere und vor allem unsere Haustiere. Für sie wollen wir seinen Segen erbitten. Wir freuen uns auf viele Tierfreunde mit Vierbeinern.

Mitgestaltung eines Gottesdienstes durch die Firmgruppe Wagenschwend-Balsbach

Liebe Gemeindemitglieder,

da unsere Firmvorbereitung in diesem Jahr zum Großteil online stattfinden muss und auch die geplanten Input-Angebote nicht stattfinden konnten, haben wir Firmandinnen und Firmanden aus Balsbach und Wagenschwend uns dazu entschlossen, den Gottesdienst am Mittwoch, den 09. September um 18:30 Uhr in Wagenschwend gemeinsam mitzugestalten. Es wäre schön, wenn viele diesen Gottesdienst in der Kirche in Wagenschwend besuchen oder auch im Livestream mitverfolgen würden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.



GEMEINDE LIMBACH
Im Herzen des Neckar-Odenwald-Kreises

Informationen zur Corona-Krise

Die Gemeinde informiert umfangreich und zeitnah auf der Homepage www.limbach.de über die aktuellen Entwicklungen!

Die aktuell gültigen Regelungen beim Umgang mit dem Virus sehen Sie nachfolgend. Bitte beachten Sie in der aktuellen Reisezeit die neu aufgeführten Hinweise für Ihre Reiserückkehr. Auftretende Fragen rund um das Virus und seine Folgen beantwortet das Bürgertelefon beim Landratsamt. Die nachfolgenden Regelungen sind die uns bekannten zum Redaktionsschluss am 24.08.2020, 10.00 Uhr. Nutzen Sie deshalb bitte auch weiterhin das Informationsangebot auf unserer Homepage. Bleiben Sie weiter achtsam und gesund!

Ihre Gemeindeverwaltung

Rathaus mit Terminbuchung geöffnet

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde stehen zu den regulären Öffnungszeiten für zuvor vereinbarte, persönliche Termine zur Verfügung:

Montags von 8.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Dienstags von 8.00 bis 12.30 Uhr.

Mittwochs von 8.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Donnerstags von 8.00 bis 12.30 Uhr.

Freitags von 8.00 bis 12.30 Uhr.

Beim Eintritt in die Webseite www.limbach.de haben Sie die Möglichkeit, sich online einen ganz persönlichen Termin in den drei Ämtern zu reservieren (Termine beim Bürgermeister bitte über das Sekretariat unter 06287/920013 telefonisch oder per Mail an betinna.brenneis@limbach.de bzw. thorsten.weber@limbach.de vereinbaren):

Terminbuchung - Gemeinde Limbach

Selbstverständlich ist jederzeit eine Reservierung auch telefonisch über die Mitarbeiterdurchwahl möglich. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind darüber hinaus auch per E-Mail oder telefonisch zu erreichen. Ein persönlicher Termin im Rathaus ist nur möglich, wenn dieser mit einem Mund- und Nasenschutz wahrgenommen wird. Der Zutritt zum Rathaus erfolgt bei einer Terminvereinbarung über einen zentralen Zugang am Parkplatz, bei der über das Betätigen der Türklingel dann Einlass gewährt wird. Auch im Rathaus ist auf einen ausreichenden Abstand zu achten. Die Möglichkeit der Terminvereinbarung in dringenden Fällen wurde schon bisher von Ihnen sehr verantwortungsvoll und nur bei unbedingter Notwendigkeit genutzt. Insofern bitte ich Sie auch weiterhin, sich zu überlegen, ob ein Anliegen nicht auch per Mail oder per Telefon in Gang gesetzt werden kann. Gleiches gilt für Barzahlungen, die grundsätzlich weiter möglichst durch den unbaren Zahlungsweg ersetzt werden sollten.

Versorgungs- und Unterstützungsangebote für Bürgerinnen und Bürger

Für Bürgerinnen und Bürger, die sich nicht selbst versorgen können und auch keine sonstige Möglichkeit der Nachbarschaftshilfe oder den Rückgriff auf Angehörige haben, gibt es aktuell noch folgende Angebote:

1. Angebote der Schwestern der Katholischen Sozialstation der Caritas: Auch die Schwestern der Caritas, katholischen Sozialstation, bieten an, die Gemeinde bei der Versorgung älterer und hilfsbedürftiger Menschen zu helfen. Die Schwestern können ihre Unterstützung beim Einkauf, der Pflege und bei medizinischen Problemen anbieten. **Kontakt:** Frau Hoffmann **Telefon: 06261 920136** oder Frau Pattengale-Wetterauer **Telefon: 06287 95165** bzw. **0151 110 599 70**.

2. Ehrenamtliche Einkaufsaktion mit Rolf vor Ort in Krumbach:

Ab sofort können Bestellungen täglich direkt im Geschäft unter 06287/1030 aufgegeben werden. Die Auslieferung erfolgt donnerstags und samstags am Vormittag. Die Helfer klingeln und stellen die Ware vor der Türe ab.

3. Angebote des Pflegedienst „Daheim Leben“: Das Team des Limbacher Pflegedienstes „Daheim Leben“ bietet an, in den täglichen Touren gerne ehrenamtliche Arztbesuche zu machen, um dort Rezepte für dringlich benötigte Medikamente zu holen. Diese Medikamente werden dann bei den Apotheken abgeholt und nach Hause geliefert. Der Dienst pflegt und hilft auch weiter bei der Haushaltsführung. Kontakt per **Telefon: 06287 784 9888**.

4. Der ehrenamtliche Fahrdienst hat sein, den Pandemie-Bedingungen angepasstes Angebot wieder aufgenommen.

Alters- und Ehejubiläen

Von persönlichen Besuchen bei Alters- und Ehejubiläen werde ich zunächst und zumindest bis zum 30. September weiter absehen und Ihnen mit einem Brief gratulieren. Ihre Gesundheit hat für mich oberste Priorität!

Standesamtliche Eheschließungen

Bis auf weiteres wird die Anzahl der Gäste bei standesamtlichen Trauungen im Trauzimmer auf max. 8 Personen beschränkt (einschl. Brautpaar).

Gemeindliche Hallen, Sportanlagen, Sportstätten, öffentliche Spiel- und Bolzplätze sowie Jugendräume

Die gemeindlichen Spielplätze sind unter Einhaltung bestimmter Regeln, die an den Zugängen ausgehängt wurden, wieder geöffnet. Alle Jugendräume sind dagegen weiter für jegliche Nutzung geschlossen. Die Nutzung von Freiluftsportanlagen und die Nutzung von gemeindlichen Hallen zu Trainings- und Übungszwecken sind grundsätzlich wieder möglich – es ist für den jeweiligen Übungsbetrieb ein Hygienekonzept zu erstellen und eine verantwortliche Person zu benennen. Genaueres ist in der Corona-Verordnung Sport geregelt, die auf unserer Homepage als Link hinterlegt ist. Auch die gemeindlichen Bolzplätze sind geöffnet.

Ansammlungen, Veranstaltungen und Versammlungen

Seit dem 1. Juli gibt es im Abschnitt 4 der neugefassten Corona-Verordnung (CoronaVO) neue, gelockerte Regelungen und auch neu den Begriff der **Ansammlungen**. Dieser ersetzt nun die Unterscheidung des Aufenthalts im gesamten öffentlichen und außerhalb des öffentlichen Raums. Es ist nun der Aufenthalt mit bis zu 20 Personen generell erlaubt. Mehr als 20 Personen sind möglich, wenn die teilnehmenden Personen ausschließlich in gerader Linie verwandt sind, Geschwister und deren Nachkommen sind oder dem eigenen Haushalt angehören, einschließlich der Ehegatten, Lebenspartnerinnen und Lebenspartner oder Partnerinnen oder Partner. Mehr als 20 Personen sind auch zulässig wenn die Zusammenkunft der Aufrechterhaltung des Arbeits- oder Geschäftsbetriebs gilt.

Davon abzugrenzen ist die Veranstaltung, zu der deutlich mehr Personen zugelassen sind und für die ein Veranstalter zuständig ist. Folgende **Veranstaltungen** sind mit folgenden Bedingungen zulässig:

- Rein private Veranstaltungen (z.B. Hochzeitsfeiern, Taufen und Familienfeiern) bis 100 Personen. Es kann hier auf ein Hygienekonzept verzichtet werden. Es gelten aber die Hygieneanforderungen nach § 4 der Corona-Verordnung (z.B. regelmäßige Reinigung von Sanitärbereichen, Reinigungsmöglichkeiten der Hände etc.). Die Daten der Teilnehmenden sind zu erheben (§ 6 CoronaVO), es gilt für Personen mit Krankheitssymptomen ein Zutritts und Teilnahmeverbot (§ 7 CoronaVO) und die Arbeitsschutzanforderungen sind einzuhalten (§ 8 CoronaVO).

- Ab dem 1. August 2020 bis zum 31. Oktober 2020 sind sonstige Veranstaltungen bis zu 500 Teilnehmern erlaubt. Die in den §§ 4 – 8 CoronaVO festgelegten Bedingungen sind dabei zwingend zu beachten.

Bei der Bemessung der vorgenannten Teilnehmerzahlen bleiben Beschäftigte und sonstige Mitwirkende an der Veranstaltung außer Betracht.

Generell untersagt sind weiter Tanzveranstaltungen mit Ausnahme von Tanzaufführungen im Rahmen einer Veranstaltung. Erlaubt sind auch Tanzunterricht und Tanzproben.

Versammlungen sind Zusammenkünfte, die der Wahrnehmung des Grundrechts auf Versammlungsfreiheit nach dem Grundgesetz dienen. Diese sind grundsätzlich zulässig – mit Abstand und ggfs. festgelegten Hygieneregeln nach § 4 CoronaVO.

Schulen und Kindergärten

Der Kindergartenbetrieb findet grundsätzlich regulär, aber unter Pandemiebedingungen, und der damit verbundenen Einhaltung bestimmter Regeln sowie unter Berücksichtigung des zur Verfügung stehenden Personals statt.

Die Schulen sind nun in die Sommerferien gegangen. Wie der Unterricht nach den Sommerferien erfolgt, werden die Infektionszahlen in den nächsten Wochen mitentscheiden. Ab dem 14. September muss an unserer Schule am Schlossplatz außerhalb der Unterrichtsräume auf jeden Fall eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.

Beerdigungen und Beisetzungen

Es wurden in Abstimmung mit den Kirchen im Bereich der Trauerfeiern und Bestattungen auf den gemeindlichen Friedhöfen ab dem 1. Juli 2020 folgende Maßgaben festgelegt:

Trauerfeiern bei Beerdigungen und Beisetzungen können weiter nur direkt am Grab durchgeführt werden. Bestattungen, Urnenbeisetzungen und Totengebete unter freiem Himmel sind mit Blick auf die Teilnehmerzahl wieder unbegrenzt möglich. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird empfohlen. Wo immer möglich, ist der im öffentlichen Raum weiter geltende Mindestabstand von 1,5 Metern von Person zu Person einzuhalten; ausgenommen sind Personen, die in häuslicher Gemeinschaft miteinander leben. Es gilt ein generelles Zutritts- und Teilnahmeverbot für Personen nach § 7 CoronaVO - insbesondere bei Krankheitssymptomen.

Gaststätten, Geschäfte, Dienstleistungen etc.

Die Gaststätten, die Beherbergungsbetriebe sowie Campingplätze sind unter Einhaltung bestimmter Regeln geöffnet. Bäder auch in privater Trägerschaft können öffnen. Bitte treten Sie hier bei Fragen und Informationen rund um die zu beachtenden Regeln mit dem jeweiligen Betrieb direkt in Kontakt. Die Alternativmöglichkeit zur Angabe einer E-Mail-Adresse bei der Datenerhebung ist inzwischen nicht mehr gegeben.

Gewerbebetriebe und Unternehmen

Das Wirtschaftsministerium hat ein sehr gutes Merkblatt für alle derzeitigen Unterstützungs- und Beratungsleistungen samt Ansprechpartner für alle coronagebeutelten Betriebe erstellt, das wir auf unserer Homepage verlinkt haben. Darüber hinaus besteht ein Funktionspostfach: coronaverordnung@wm.bwl.de.

Generelle Verhaltensweisen

Personen ab dem vollendeten sechsten Lebensjahr müssen im öffentlichen Personenverkehr, an Bahn- und Bussteigen, in Flughafengebäuden, in den Verkaufsräumen von Ladengeschäften und allgemein in Einkaufszentren, in den Arztpraxen und allen in § 3 CoronaVO weiter aufgeführten Einrichtungen eine nicht-medizinische Alltagsmaske oder eine vergleichbare Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

Im öffentlichen Raum muss ein Mindestabstand zu anderen Personen von 1,5 Metern eingehalten werden, sofern nicht die Einhaltung des Mindestabstands im Einzelfall unzumutbar, dessen Unterschreitung aus besonderen Gründen erforderlich oder durch Schutzmaßnahmen ein ausreichender Infektionsschutz gewährleistet ist. Auch darüber hinaus wird der vorgenannte Abstand weiter dringend empfohlen.

Das eigene Infektionsrisiko kann generell weiter durch häufiges Händewaschen verringert werden. Zudem sollte man zum Schutz anderer nicht in die Hände, sondern in die Armbeugen niesen und gebrauchte Einmaltaschentücher schnell entsorgen.

Im Falle von grippeähnlichen Symptomen (Fieber, Atemwegsprobleme) bzw. einem begründetem Verdachtsfall kontaktieren Sie Ihren Hausarzt per Telefon. Meiden Sie unbedingt den Kontakt zu anderen Personen, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren. Gehen Sie

nicht selbständig in die Zentrale Notaufnahme der Kliniken, sondern wenden Sie sich zunächst telefonisch an Ihren Hausarzt oder an das Bürgertelefon des Landratsamtes. Vermeiden Sie generell Menschenansammlungen.

Wichtige Hinweise für Reiserückkehrer

Wer aus einem Risikogebiet nach Baden-Württemberg einreist, muss nun einen verpflichtenden Corona-Test durchführen lassen. Auch wer aus Staaten einreist, die nicht als Risikogebiet ausgewiesen sind, kann sich innerhalb von 72 Stunden nach der Einreise testen lassen. Risikogebiete sind Staaten oder Regionen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, in denen eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für eine Infektion mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 besteht. Das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg hat auf seiner Internetseite die aktuelle Liste der Staaten und Regionen veröffentlicht, die anhand der vorliegenden epidemiologischen Daten als Risikogebiet eingestuft sind. Bitte beachten Sie, dass diese Liste den aktuellen Gegebenheiten ggfs. permanent angepasst wird. Bitte informieren Sie sich deshalb direkt auf der Homepage des Ministeriums.

Unabhängig von der Testung sind die Einreisenden aus einem Risikogebiet verpflichtet, sich unverzüglich bei der Ortpolizeibehörde ihres Wohnorts und somit im Rathaus in Limbach zu melden. Dies hat das baden-württembergische Gesundheitsministerium in der Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne (Corona-VO EQ) erlassen.

Nach § 2 Abs. 5 dieser Verordnung sind Personen von einer Quarantäne nach Einreise oder Rückkehr ausgenommen, die über ein ärztliches Zeugnis in deutscher oder in englischer Sprache verfügen, welches bestätigt, dass keine Anhaltspunkte für das Vorliegen einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 vorhanden sind. Das ärztliche Zeugnis muss sich auf eine molekularbiologische Testung auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 stützen, die in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem sonstigen durch das Robert-Koch-Institut veröffentlichten Staat durchgeführt und höchstens 48 Stunden vor Einreise in die Bundesrepublik Deutschland vorgenommen worden ist. Das ärztliche Zeugnis ist für mindestens 14 Tage nach Einreise aufzubewahren. Liegen beide Befunde (also Nasen-/Rachenabstrich und ärztliches Zeugnis) vor, kann laut der Verordnung von einer Quarantäne abgesehen werden.

Das zuständige Gesundheitsamt empfiehlt, nach Einreise aus einem Risikogebieten, grundsätzlich eine Reduzierung der Sozialkontakte für 14 Tage.

Weitergehende Informationen und Links:

Grundlegende Informationen, FAQs und Tipps finden Sie auf den Seiten des **Robert-Koch-Instituts** unter www.rki.de.

Reiseinformationen und Reisehinweise gibt es beim Auswärtigen Amt unter <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit> Umfangreiche Informationen und die überwiegende Zahl der Verordnungen finden sich auch auf der Internetseite des **Ministeriums für Soziales und Integration**: <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/>

Die **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung** bietet ebenfalls Informationen: <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>

Informationen zur Situation in der Region hält auch das **Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis** auf seiner Webseite bereit: <https://www.neckar-odenwald-kreis.de>. Für Fragen stehen geschulte Mitarbeiter am Bürgertelefon von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 16.00 Uhr und an Samstagen sowie Sonntagen von 11.00 – 15.00 Uhr unter der **Telefonnummer: 06261/84 3333** und der **Telefonnummer: 06281/5212-3333** zur Verfügung.

Wasser- und Abwassergebühren sind wieder fällig

Die Gemeindekasse Limbach weist darauf hin, dass der nächste Abschlag für die Wasser- und Abwassergebühren am 30.08.2020 fällig ist. Wir bitten Sie, den Abschlag termingerecht zu überweisen oder am bequemen Lastschriftinzugsverfahren teilzunehmen. Lastschriftmandate erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 22 oder im Internet unter www.limbach.de. Die Abbucher werden gebeten, für die Deckung ihrer Konten Sorge zu tragen. Ihr Bürgermeisteramt

Bürgerinformation

Vorankündigung zum gemeindlichen Ehrungsabend

Wir gehen davon aus, dass wir auch in diesem Jahr den besonderen ehrenamtlichen Einsatz auf örtlicher Ebene auszeichnen können und planen, den diesjährigen Ehrungsabend aufgrund der vorgeschriebenen Abstandsregelung in der großen Halle in Limbach, durchzuführen. Als Termin haben wir Donnerstag, den 26. November 2020 um 19.00 Uhr vorgesehen. Neben sportlichen Leistungen, soll auch besonderes Engagements im sozialen, kulturellen, politischen, wissenschaftlichen oder wirtschaftlichen Bereich geehrt werden. Vorschläge hierzu sind bei der Gemeindeverwaltung schriftlich einzureichen, gerne auch per Email an gemeinde@limbach.de. Für Fragen steht Ihnen Frau Brenneis unter Tel.: 06287/9200-0 zur Verfügung.

Neue Radkarte erhältlich

Die TGO hat in Zusammenarbeit mit der ADFC eine neue Radwanderkarte Neckar-Odenwald veröffentlicht. Die Karte zeigt das komplette Radwegnetz, ist GPS-genau und beinhaltet Tipps für Tages Touren. Die Karte kann für 9,95 € im Rathaus Limbach, Zimmer 13, erworben werden. Bitte Termin zur Abholung unter 06287/9200-0 vereinbaren.

Malwettbewerb

Liebe Kinder,
die ersten Bilder sind eingetroffen. Darüber freue ich mich sehr und möchte Euch weiter motivieren Bilder zu malen, damit wir eine bunte und vielseitige Auswahl haben.

Das sind nochmal die Preise die wir vergeben:

Jeweils 1. Preis

Ich lade Dich zum Essen in Dein Lieblingslokal in unserer Gemeinde ein.

Jeweils 2. und 3. Preis

Ich lade Dich zum Eis essen ein

Auf jeden Fall bekommen alle, die mitmachen ein Buchgeschenk.

Viele Grüße, Euer Bürgermeister

Verschiedenes

Bioprodukte aus Balsbach

Auf Einladung des ersten Biohofbetreibers auf Gemarkung Limbach, Torsten Kaiser, konnten sich Bürgermeister Thorsten Weber, die Ortsvorsteher Andreas Ebert und Friedbert Müller sowie die Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Neckar-Odenwald Ruth Weniger vom mustergültigen Biobetrieb in Limbacher Ortsteil Balsbach überzeugen. Auch Sören Binder von Bioland e.V., konnte der Landwirt willkommen heißen. Torsten Kaiser bewirtschaftet als Biolandhof eine Fläche von rund 30 Hektar. Neben den klassischen Wiesen und Feldern sind auch viele Fläche dabei, die dem Naturschutz unterliegen. Die Idee zum Biolandwirt reifte schon länger und wurde mit einer kostenlosen Beratung durch Bioland dann mit der Zertifizierung im Jahre 2017 in die Tat umgesetzt. Seit diesem Jahr ist der Hof nun komplett auf Bio umgestellt. Ein buntes Knäul an Rindern, bestehend aus den beeindruckenden schottischen Hochlandrindern, der Rasse Limousin und aus dem traditionellen Fleckvieh, empfing die Besucher auf den Weiden. Darunter auch der Nachwuchs von aktuell 9 Kälbern. Der Hof ist so flexibel organisiert, dass den Tieren größtmöglichen Freilauf garantiert ist. Torsten Kaiser hob hervor, dass er neben der Wertigkeit seiner Produkte auch auf die Regionalität in der Vermarktung und im Einkauf achtet. Als Beispiele nannte er die Kooperationen mit den Biolandwirten Kunzmann in Schefflenz und Schiffmann in Muckental, aber auch die hervorragenden Möglichkeiten beim Schlachten bei der in Krumbach ansässigen Landmetzgerei Helmut Rausch. Der örtliche Betrieb Schork übernimmt die Drescharbeiten und das Pressen des Heus bzw. des Strohs. Über die Vermarktung seines Fleisches muss sich Torsten Kaiser keine Gedanken machen. Die Warteliste ist lang und wird Zug um Zug abgearbeitet. Auch beim Bestellen seiner Felder ist der Nebenerwerbslandwirt durchaus kreativ und wagt gerne

auch mal neues. So hat er in diesem Jahr erstmals die Wintererbse, ein Futtermittel für Schweine, angebaut. Wie viele, nicht nur Landwirte, kämpfen aber auch er mit der zunehmenden Bürokratie. „Wenn ich was für die Natur mache und einem Imker erlaube, seine Bienenkästen auf mein Feld zu stellen, werden ich beim gemeinsamen Antrag mit einem Flächenabzug bestraft“, so Torsten Kaiser. Auch der mehrfach in der Gegend gesichtete Wolf macht ihm mit Blick auf die jungen Kälber ein wenig Sorge. Denn anders als in klassischen Wolfsgebieten bleibt er im Zweifel auf all seinen Kosten sitzen. Dass Landwirtschaft im allgemeinen und Biolandwirtschaft im besonderen Zukunft hat, steht für Bürgermeister Thorsten Weber außer Frage. Er zeigte sich vom Biobetrieb begeistert. „Gerade in den jetzigen Corona-Zeiten haben hochwertig regional erzeugte Lebensmittel im wahrsten Sinne eine neue Qualität erhalten“. Er hofft, dass sich diese Erkenntnis auch dauerhaft beim Verbraucher hält. Durch die vom Betreiber skizzierten, kurzen Wege wird gleichzeitig auch ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet, was er ausdrücklich begrüßt. Auch Regionalmanagerin Ruth Weniger lobt den Betrieb. Ihre Aufgabe, die Produktion, Verarbeitung und Vermarktung von Bioprodukten in der Region voranzubringen, wird durch solche Betriebe unterstützt. Das Projekt „Regionales Bio im Einzelhandel“ soll schon bald den Verbrauch und Absatz in der Region voranbringen. Sorgen bereitet ihr gerade, dass Milchbetriebe, die ihre Produktion auf „Bio“ umstellen möchten, und auch zwei bestehende Bio-Betriebe aktuell keine Möglichkeit haben, die Milch an eine Bio-Molkerei zu liefern. Mit dem Credo von Sören Binder, „Ökolandbau ist längst kein Nischenprodukt, sondern entwickelt sich in riesen Schritten“, konnten die Gäste beim Rundgang einen Einblick in den Betrieb gewinnen, bevor vom Hausherrn zur abschließenden Stärkung mit Bioprodukten eingeladen wurde.



Bild: Norbert Schwing

Nicht nur beim Fleisch auf Nachhaltigkeit bedacht

Der zunehmende Verpackungsmüll macht inzwischen weltweit Sorgen. Dies hat die Landmetzgerei Rausch mit ihren Filialen in Krumbach und Limbach zum Anlass genommen, nicht nur bei ihren Produkten auf strikte Nachhaltigkeit zu achten, sondern den Nachhaltigkeitsaspekt auch beim Einkauf von Fleisch und Wurst umzusetzen. Im Beisein von Bürgermeister Thorsten Weber gaben die Eheleute Annette und Helmut Rausch ganz offiziell den Startschuss für das Mehrwegsystem „ecoBOX“. Das speziell auf den Einkauf in Metzgereien zugeschnittene System macht gängige Plastikverpackungen wie Menüschilder, Salatboxen, Einschlagpapier und Tüten zu 70 Prozent überflüssig. Damit reagiert die Landmetzgerei Helmut Rausch gerade auch auf das gestiegene Bedürfnis ihrer Kunden nach umweltverträglichen Verpackungslösungen. Entwickelt wurde die ecoBOX durch die Weiterstädter IBONIC GmbH, die mit der Geschäftssparte MEISTERBOTE unter anderem auf den Vertrieb von Gewürzen und Vakuumbuteln in der Fleisch- und Wurstwarenbranche spezialisiert ist. Beim nächsten Einkauf bringt der Kunde die ecoBOX wieder mit, erhält sein Pfand zurück oder bekommt seinen neuen Einkauf einfach in einer sauberen ecoBOX verpackt. Die benutzte Box wird in der Metzgerei gereinigt und kann im-

Mehrwegkreislauf wiederverwendet werden. Erst nach einem Zyklus von mehreren Jahren muss die ecoBOX aus dem Verkehr genommen und kann dann vollständig recycelt werden.

„Das Thema Nachhaltigkeit und Plastikreduzierung ist uns eine Herzensangelegenheit. Unter Nachhaltigkeit verstehen wir den sorgsamsten Umgang mit Ressourcen. Mit der Einführung der ecoBOX von MEISTERBOTE möchten wir dieses Bestreben noch weiter vorantreiben und freuen uns, eine Lösung anbieten zu können, diesowohl den hygienischen Anforderungen unseres Betriebes entspricht als auch ein Gewinn für unsere Kunden darstellen wird,“ so Metzgermeister Helmut Rausch. Man hat sich bewusst für dieses äußerst hochwertige, robuste und zudem langlebige System entschieden, das zudem flexibel ist. In verschiedenen Größen und Ausführungen eignet sich die ecoBOX zum Transport und Frischhalten für alle Arten von Fleisch- und Wurstwaren, Salaten und Delikatessen. Der lebensmittelechte Kunststoff ist auslaufsicher, kann vakuumiert werden und ist für den Kühlschrank, das Gefrierfach, die Mikrowelle sowie für die Geschirrspülmaschine geeignet. „Metzgereien, die am ecoBOX-Mehrwegsystem teilnehmen, unterstreichen ihre Wertschätzung für die Umwelt und den verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen“, so Karsten Daugill, Geschäftsführer der IBONIC GmbH. „Mit dem Mehrwegsystem unterstützen wir insbesondere kleine und mittelständische Metzgereien, da wir festgestellt haben, dass diese Metzgereien schon länger auf überflüssige Plastikverpackungen verzichten wollen, aber bislang auf kein ganzheitliches System zurückgreifen konnten. Die ecoBOX bietet nun eine gute und wirksame Lösung.“ Bürgermeister Thorsten Weber beglückwünschte die Eheleute Rausch zu dieser „gerade aus dem Umweltaspekt heraus, sehr guten und innovativen Entscheidung, von der letztlich alle nur profitieren können.“



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 06. September 2020

um 09.30 Uhr in Mudau mit Prädikantin Dr. Dorothee Schlegel
Voranmeldung bis Donnerstag, 03.09.2020 bis 20 Uhr über das Pfarramt / Anrufbeantworter

Bitte melden Sie sich für den jeweiligen Gottesdienst an, damit wir entsprechend planen können. Bitte hinterlassen Sie hierzu auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Personenzahl und eine Telefonnummer (für einen eventuellen Rückruf, falls alle Plätze bereits belegt sind). Sollte keine Anmeldung erfolgen, wird der Gottesdienst entfallen. Bitte denken Sie bei Ihrem Besuch an einen Mund- und Nasenschutz. Auf dem Sitzplatz und während des Gottesdienstes ist das Tragen nicht verpflichtend, wird jedoch empfohlen. Die Regelungen gelten vorerst und können sich je nach Lage wieder ändern.

Pfarramt

Das Pfarramt ist in der Regel immer dienstags von 14.30-17.00 Uhr besetzt. Sie können jedoch jederzeit eine Nachricht auf dem Anruf-

beantworter hinterlassen, dieser wird auch außerhalb der Sprechzeit regelmäßig abgehört. Gerne rufen wir sie zeitnah zurück. Der Wochenspruch, der uns die kommenden Tage begleiten soll, lautet: *Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschten.* Jes. 42,3a

Email Pfarramt: ekg.mudau@t-online.de, Tel. 06284-362

Ökumenische Andacht zum Tag der Schöpfung

Hiermit laden wir herzlich zur Ökumenischen Andacht zum Tag der Schöpfung am Mittwoch, 02.09.2020 um 18:30 Uhr in der katholischen Kirche in Wagenschwend ein. Bitte telefonisch 06287/244 oder per Mail an anmeldung@kath-elf.de anmelden. Mitgestaltet wird die Andacht von der kfd Wagenschwend- Balsbach.

Vereinsnachrichten

VfB Heidersbach

HÄHNCHEN TO-GO

Da unser Sportfest dieses Jahr leider ausfallen musste und auch unser bayrischer Abend nicht wie geplant stattfinden kann, bieten wir am Wochenende des 19.-20.09.2020 einen TO-GO Verkauf an. Es werden 1/2 Hähnchen mit Pommes (8,- EUR) oder 1/2 Hähnchen mit Brötchen (6,- EUR), Portion Pommes (2,- EUR), Steak mit Brötchen (4,50 EUR) und Bratwurst mit Brötchen (3,- EUR) angeboten. Die Essensausgaben/Abholzeiten sind wie folgt geplant:
 Samstag, 19.09.2020 zwischen 17.00-20.00 Uhr
 Sonntag, 20.09.2020 zwischen 11.00-14.00 Uhr sowie
 Sonntag, 20.09.2020 zwischen 16.00-19.00 Uhr
 Bestellungen sind bis zum 13.09.2020 telefonisch zwischen 18.00-20.00 Uhr oder per WhatsApp bei Thomas Roth (0172-3167407) oder bei Johannes Hemberger (0151-46471326) möglich. Gerne auch per E-Mail: vfb.heidersbach@gmail.com. Um besser planen zu können bitte den gewünschten halbstündigen Abholzeitraum angeben (z.B. 11.00-11.30 Uhr oder 12.30-13.00 Uhr). Nach Bestellende ab 13.09.2020 bekommt Ihr die genaue Abholzeit mitgeteilt. Natürlich könnt ihr auch den in dieser Ausgabe abgedruckten Bestellzettel bei einen der beiden Ansprechpartner ausgefüllt abgeben. Genauere Informationen sowie den Bestellzettel findet Ihr auch auf unserer Homepage www.vfb-heidersbach.de. Wir freuen uns auf Euch! Euer VfB Heidersbach

Hähnchen TO-GO AM 19. UND 20. SEPTEMBER IN HEIDERSBACH		Anzahl für Samstag	Anzahl für Sonntag	Gewünschte Abholzeit (halbstündiger Zeitraum von - bis)
	½ Hähnchen mit Pommes 8,00 €/pro Portion			
	½ Hähnchen mit Brötchen 6,00 €/pro Portion			
	Pommes 2,00 €/pro Portion			
	Steak mit Brötchen 4,50 €/pro Portion			
	Bratwurst mit Brötchen 3,00 €/pro Portion			
Vor- und Nachname: _____				
Telefonnummer: _____				

Unser neuer Mähroboter zieht auf unseren beiden Sportplätzen seine Kreise und trägt zur nachhaltigen Verbesserung der Rasenplätze bei. Nach wie vor ist es möglich den VfB bei diesem Projekt finanziell zu unterstützen. Näheres hierzu findet Ihr auf unserer Homepage www.vfb-heidersbach.de. Gerne könnt Ihr bei Interesse auch unsere Vorstandschaft kontaktieren. Wir bedanken uns schon jetzt für eure Unterstützung.

SV DIANA Limbach 1933 e.V.

Die durch Corona abgesagte Generalversammlung vom 15. Mai dieses Jahres, wird am **Freitag, den 18.09.2020 um 19:30 Uhr** nachgeholt. Um den Hygiene- und Abstandsbedingungen gerecht zu werden, findet die Versammlung in der großen Schießhalle im Schützenhaus statt. Die Vorstandschaft

Musikverein Limbach

Sommeraktion

Am Freitag, 28.8. endet der erste Teil der Sommeraktion des Musikverein Limbach. Malt noch schnell ein Bild eures Lieblingsliedes! Ihr könnt das Bild im Hölzlerlinring 9 abgeben oder per Mail an sommeraktion@musikverein-limbach.com senden. Bitte gebt den Liedtitel an und ob wir das Bild unter eurem Namen veröffentlichen dürfen. Für jede Künstlerin und jeden Künstler gibt es eine Überraschung. Ab 1.9. wird dann ein Bilderrätsel auf der Homepage www.musikverein-limbach.com veröffentlicht.

Viel Spaß beim Malen und Rätseln, Euer Musikverein

Gemeinde Fahrenbach

Amtliche Bekanntmachungen

Abfuhrtermine Bioenergietonne

Immer mal wieder erreichen uns Anfragen wegen der Entsorgung der Bioenergietonne. Wie schon veröffentlicht sind die im Abfallkalender angeführten Termine für die Abholung der BET (Bioenergietonne) nicht richtig. Hier nochmal die Resttermine 2020 für die Abholung der „Grünen Tonne“. Abgeholt wird freitags am 28.08. 11.09 und 25.09; 09.10. und 23.10; 06.11 und 20.11 ; 04.12. und 18.12. **Leicht zu merken: Die grüne Tonne wird immer mit der Gelben Tonne rausgestellt!**

BBV unterwegs in Fahrenbach

Die Breitbandversorgung Deutschland GmbH (BBV) will eigenwirtschaftlich im ganzen Landkreis die Versorgung mit Glasfaseranschlüssen im sog. „TONI-Netz“ aufbauen. Vorgestellt wurde das Projekt ausführlich in der letzten Gemeinderatssitzung. Da wurde auch mitgeteilt, das in Kürze die Werbeintensität gesteigert wird mit Postsendungen, Bannern, Plakaten und dem Besuch eines Infomobils. Derzeit führt die BBV in Fahrenbach eine sog. „Klingelzählung“ durch um das vorhandene Kundenpotential zu ermitteln. Es kann also sein, dass dieser Tage mal ein junger Mann durch die Straßen läuft und sich den Eingangsbereich ihres Hauses anschaut.

Gemeindeverwaltung ist für Sie da !

Der Dienstbetrieb im Rathaus Fahrenbach läuft weiter im „Corona-Modus“. D.h. die Bediensteten sind telefonisch und per Mail erreichbar, oft auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten. Für alle persönlichen Termine muss bitte weiterhin (geht auch kurzfristig !) ein Termin vereinbart werden. Termine sind an jedem Arbeitstag (Ausnahme Dienstag- und Freitag- Nachmittag) möglich. Die Terminvergabe bietet nicht nur einen gewissen Schutz für Mitarbeiter und Besucher, sondern hat auch den Vorteil, dass der jeweilige Sachbearbeiter auf jeden Fall Zeit für die Anliegen der Bürgerschaft hat, und dass es zu keinerlei Wartezeiten kommt. Auf jeden Fall ist im Rathaus das Tragen einer Mundschutzmaske erforderlich und natürlich gelten auch in den Amtsstuben die Abstands- und Hygieneregeln.

Anmeldungen zu den Rentensprechtagen

Mit Abstand (coronabedingt) aber nicht minder informativ und kompetent führt der DRV-Versichertenberater Günther Kreis seit kurzem wieder seine Rentensprechtag im Sitzungssaal des Rathauses Fahrenbach durch. Jetzt haben wir uns entschlossen, die Rentensprechtag im vierzehntägigen Rhythmus anzubieten. Allerdings ist der Sprechtag am 07.09. schon „ausgebucht“. Anmeldungen für den **Sprechtag am Montag 21. September, jeweils von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr** nimmt die Gemeindeverwaltung Fahrenbach unter 92050 entgegen! Ohne vorherige Anmeldung ist keine Beratung möglich!!

Neue Radkarte erhältlich

Die TGO und der ADFC haben eine neue Radwanderkarte Neckar-Odenwald herausgebracht. Die Karte ist GPS-genau, zeigt das komplette Radwegnetz und hat noch Vorschläge für Tagestouren parat. Zudem ist die Faltkarte reiß- und wetterfest. Die Karte kann für 9,95 € im Rathaus Fahrenbach erworben werden.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Am **20.08.2020** haben im Standesamt Fahrenbach **Jonas Poxleitner und Ramona Poxleitner geb. Ackermann**, wohnhaft in Fahrenbach, Römerstraße 39 die Ehe geschlossen. Herzlichen Glückwunsch!

Am **22.08.2020** haben im Standesamt Fahrenbach **Patrick Büttner und Liridona Büttner geb. Mehmeti**, wohnhaft in Fahrenbach, Adolf-Weber-Straße 39, die Ehe geschlossen. Herzlichen Glückwunsch!

Grundschulnachrichten

Erster Schultag nach den Ferien ist Montag, der 14. September 2020. Alle Kinder haben gemeinsamen Unterrichtsbeginn um 8:45 Uhr (zur 2. Stunde).

Für die 2. Klasse ist Unterricht von:

8:45 Uhr bis 11:20 Uhr (4. Stunde)

Für die 3. und 4. Klassen ist Unterricht von:

8:45 Uhr bis 12:20 Uhr (5. Stunde)

Die kostenpflichtige Schulkindbetreuung findet auch am 1. Schultag statt!

Einschulung der Schulanfänger

Die Einschulung der Erstklässler findet am Samstag, 19. September 2020 statt. Die gesamte Einschulungsfeier wird in diesem Jahr im Bürgerzentrum stattfinden. Wir beginnen um 10:00 Uhr mit den Vertretern der Kirche, Pfarrer Roth- Landzettel und Frau Reiß. Anschließend gibt es eine kleine Begrüßungsfeier.

Durch die Corona- Vorgaben dürfen in diesem Jahr **nur die Eltern und die Geschwisterkinder** zur Einschulung kommen. Es wird zugewiesene Sitzgruppen für jede Familie geben.

Elternabend für die 1. Klasse

Der 1. Elternabend findet noch vor Schulbeginn am Dienstag, den 15.09.2020 um 19:00 Uhr in der Grundschule (Aula oben) statt.

Vereinsnachrichten

Fußballtermine aktuell

Am **kommenden Sonntag 30.08.** starten die Fußballer nach der langen Zwangspause in die Punkterunde. Was die bringt ist schwer einzuschätzen. Fraglich ob Corona einen geregelten dauerhaften Spielbetrieb zulässt und wie die Sportler mit den Beschränkungen umgehen. Dass es sportlich eine Herausforderung wird ist klar, denn die Zahl der möglichen Absteiger ist so hoch wie nie. Am besten also gleich mal dreifach punkten um einen gelungenen Start hinzulegen.

„Derbytime“ heißt es zum Auftakt beim **VfR Fahrenbach**, denn es kommt der Nachbar aus Limbach. Gleich mal ein echter „Kracher“ der da zu Saisonbeginn ansteht. Angepiffen wird **am Sonntag 30.08 um 16.00 Uhr** hier in Fahrenbach.

Heimrecht hat zu Saisonstart auch der **SV Robern**. Der erwartet ebenfalls **am Sonntag um 16.00 Uhr den TSV Billigheim**. Sicher auch keine leichte Aufgabe zum Auftakt.

In der A-Liga steht die **Sg Trienz /Limbach II** zum Start vor einer recht hohen Auswärtshürde. Die Reise **geht zum FC Asbach** wo ebenfalls um 16.00 Uhr er Anstoß erfolgt.

Alle Fußballfreunde sollten dran denken, dass auch der Sportplatzbesuch den geltenden Corona-Vorschriften gerecht werden muss. Daher bitte **rechtzeitig kommen** denn die Registrierung nimmt doch etwas Zeit in Anspruch. Auch die **Mund-Nasen-Bedeckung** die beim Eintritt und beim Getränkekauf getragen werden muss, bitte nicht vergessen.

Weiter geht's in der Kreisliga dann bereits am **Mittwoch, dem 02. September um 18.00 Uhr** mit Auswärtsspielen. Eine weite Fahrt hat der **VfR Fahrenbach** vor sich, denn es geht **nach Schwarzach**. In die gleiche Richtung, aber nicht ganz so weit fahren Spieler und Fans des Sv Robern. **Der SVR fordert in Diedesheim den VfK Diedesheim**, einen der Mitfavoriten, zum Duell.

VfR Fahrenbach

Infos zu den Heimspielen

In den kommenden Wochen stehen die ersten Heimspiele des VfR auf dem Plan. Am Sonntag, 23.08.2020 erwartet man den FC Mosbach zur 2. Pokalrunde, eine Woche später am 30.08.2020 beginnt die Verbandsrunde der Kreisliga Mosbach mit dem Heimspiel des VfR gegen den Nachbarn FC Freya Limbach. Alle freuen sich, dass der Ball wieder rollt. Auf folgendes ist jedoch zu achten: Am Sportgelände ist ein Anwesenheitsausweis auszufüllen. Bei dieser Registrierung, sowie beim Zahlen des Eintritts und beim Getränkekauf ist eine **Mund-Nasenschutzmaske** zu tragen. Auch die bekannten, erforderlichen Mindestabstände sind einzuhalten. Wir bitten um Beachtung und freuen uns auf ihren Besuch. Ihr VfR Fahrenbach

Viet Vo Dao - VfR Fahrenbach

Über die Sommerferien geht unser Training weiter. Es sind wieder Probetraining möglich. Info beim Verein oder Trainer Peter Reutlinger unter: 017650681851 oder www.vietvodao-info.de

Ökumenischer Männertreff

Der Männertreff macht unter Beachtung der vorliegen Corona-Auflagen mit seinen Veranstaltungen weiter.

Am 07. September findet, wie geplant, die Besichtigung der neuen Schreinerei bei Udo Galm in Robern statt. **Wir treffen und am 17.45 Uhr vor Ort in der Krumbacher Strasse 9.**

Alle Männertreffteilnehmer sind herzlich eingeladen an der Führung teilzunehmen. Es wird gebeten Mund- und Nasenschutz mitbringen und während der Führung den Mindestabstand einhalten.

SV Robern

Heimspiel gegen den TSV Billigheim

Liebe Fußballinteressierte, auch für die Partien des SV Robern in der Kreisliga Mosbach gelten die organisatorischen Änderungen und neuen Regeln im Hinblick auf die Corona-Einschränkungen. Das Hygienekonzept ist auf unserer Homepage (www.sv-robern.de) veröffentlicht und bei den Spielen einzuhalten. Wir werden wieder per Lautsprecherdurchsage auf die Einhaltung hinweisen. Zur Datenerhebung aller Teilnehmenden werden im Zutrittsbereich zum Sportgelände Vordrucke zum Ausfüllen bereitgelegt. Um Warteschlangen zu vermeiden, können die Vordrucke auch auf unserer Homepage heruntergeladen oder nachfolgender Vordruck wieder ausgeschnitten und bereits Zuhause ausgefüllt werden.

Datenerhebung SV Robern – TSV Billigheim (1. Spieltag) – 30.08.2020

Mit Ihrem Eintritt bestätigen Sie, die Datenschutzhinweise zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß der CoronaVO gelesen und akzeptiert zu haben.

Vor- und Nachname Bei Haushalt/Familie: alle Personen benennen	
Anschrift	
Tel-Nr	

Gemeinsame Informationsveranstaltung von BBV und SV Robern zum Glasfaserausbau im Neckar-Odenwald-Kreis

In den letzten Amtsblättern wurde über das Thema „Glasfaserausbau im Neckar-Odenwald-Kreis“ informiert. Die BBV strebt den flächendeckenden Glasfaserausbau an. Am Donnerstag, den 03.09.2020, finden in Zusammenarbeit von SV Robern und BBV zwei Informationsveranstaltungen statt (17.00 bis ca. 18.30 Uhr und 19.00 bis ca. 20.30 Uhr), um zu informieren und Fragen zu beantworten. Zur Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist eine

Anmeldung zwingend erforderlich. Diese kann entweder per E-Mail an glasfaser@sv-robern.de oder per Telefon/per Whatsapp bei David Kohl (0172-4450013) erfolgen. Auf unserer Homepage haben wir weitere Informationen und Vorlagen zusammengestellt: www.sv-robern.de/glasfaser

Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten

St. Jakobus, Hauptstr. 38, 74864 Fahrenbach, Tel. 06267/245,
pfarramt.fahrenbach@kath-elf.de, kath-elf.de

Das Pfarrbüro Fahrenbach ist an folgenden Tagen geschlossen:
27.08. und 03.09.2020.

Evangelische Nachrichten

Sonntag, 30.08.2020

10:00 Uhr Gottesdienst im Grünen mit Singkreis Jubilate (fällt bei Starkregen aus, sollten bei leichtem Regen trotzdem Gottesdienstbesucher kommen, wird mit den Anwesenden ein kleiner Gottesdienst gefeiert!), Fahrenbach beim BZ „Am Limes“ (Dr. Dorothee Schlegel, Präd.)

Bitte beachten Sie folgendes Schutzkonzept (Stand 23.07.2020):

- Wir bitten darum, dass jeder eine Maske trägt, bis der Gottesdienst beginnt und sie auch beim Verlassen des Gottesdienstes wieder aufsetzt.
- Halten Sie einen Mindestabstand von 2 m beim Kommen, Verweilen und beim Verlassen ein. Sollte dies nicht möglich sein, MUSS eine Maske getragen werden.
- Der Abstand der Sitzplätze ist vorgegeben. Die Stühle stehen i. d. R. paarweise und dürfen nicht eigenmächtig verstellt werden. Kommen Sie mit mehr als zwei Personen aus einem Haushalt, wenden Sie sich bitte an unsere MitarbeiterInnen.
- Bei starker Sonnenstrahlung stellen wir so viele Stühle wie möglich unter die Bäume. Haben Sie bitte Verständnis, dass sie nicht weitere Stühle „dazwischen quetschen“ dürfen!
- Das Singen ist wieder gestattet! Es werden Liedblätter ausgeteilt. Entsorgen Sie ihr Liedblatt bitte selbst zu Hause.
- Körperkontakt ist, z. B. bei Begrüßung oder Verabschiedung, noch nicht zulässig.
- Bleiben Sie bei Erkältungssymptomen und Fieber bitte zu Hause. Wir empfehlen bei starker Sonnenstrahlung das Mitbringen eines Regenschirmes als Sonnenschutz, da nicht alle Plätze im Schatten angeboten werden können.



Danksagung

Es war gut zu wissen, in den schweren Stunden des Abschieds nicht allein zu sein.

Wir danken für den Trost und die Anteilnahme, die uns zum Tod unserer lieben

Elisabeth Münch
geb. Grimm

† 02.08.2020

entgegengebracht wurden.

Im Namen
aller Angehörigen
Alfons Münch

Reisenbach, im August 2020

*Mit den Händen loslassen... mit dem Herzen festhalten.
Wir gingen einen langen Weg gemeinsam, aber er war doch zu kurz.*

„und Danke für alles“



Erich Münch

† 10.08.20

DANKE

- für die stille Umarmung und Händedruck
- für die tröstenden Worte und das Kondolieren
- für die aufmunternden Zeilen, wenn Worte fehlten
- für die Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft, auch im Gebet
- für die vielen Beileidsbriefe, Geld- und Blumenspenden

DANKE

- allen Ärzten, Schwestern und dem Pflegepersonal für die Betreuung
- Pfarrer Bier für die Krankensalbung und die würdige Beisetzung
- für das ehrende Grabgeleit mit Fahnen und Nachrufen
- Volker Noe für die sehr persönlichen Worte. Im Namen aller Vereine erinnerte er nochmals an das herzensgute Wesen von Jussle in seinem Leben
- allen Vorständen, Mitgliedern und Abordnungen von FG „Dick Do“, VFB, Musikverein, Feuerwehr, Kirchenchor, HKMC und den Mühlwegfreunden

DANKE

- allen Freunden, Bekannten, Nachbarn, Verwandten, Kameraden, Kollegen
- all denen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben
- für die offenen Ohren, die zupackenden Hände und die tragenden Arme

VERGELTS GOTT

- allen Helfern in jeglicher Form

Entsetzlich... unersetzlich!
Im Namen der Familie Münch
Bärbel, Andreas, Nicole

Hederschboch, im August 2020

Unser ehemaliger Sänger

August Schwab

ist im Alter von 73 Jahren verstorben. Viele Jahre bis zu seiner Erkrankung war er ein treuer Sänger und vorbildlicher Weggefährte unserer Chorgemeinschaft. Dankbar nehmen wir Abschied und werden ihn in guter Erinnerung behalten. Unsere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

MGV „Freundschaft“ Fahrenbach
Gisbert Münch, 1. Vorsitzender



Endlich ist es soweit

Am 29. August 2020 um 10.30 Uhr empfangen wir in der Pfarrkirche „St. Valentin“ in Limbach unsere **erste heilige Kommunion.**

Wir freuen uns auf einen schönen Tag im Kreise unserer Familien.
Tessa Roos, Linn Stephan & Emelie Zimmermann

Fahrenbacher Ferienquiz Runde 4

Hallo Kinder, Jugendliche und Interessierte!

Der August neigt sich dem Ende zu und wir kommen zur **4. Runde** in unserem Fahrenbacher Ferienquiz! Habt ihr die Fragen der ersten drei Runden schon alle gelöst? Manches war einfach, manches doch etwas knifflig! Doch am Ende habt ihr sicher die passende Lösung gefunden! Die richtigen Antworten werden wir natürlich erst veröffentlichen, wenn das Quiz beendet ist. Denn jeder kann ja bis zum letzten Tag – und **das ist der 10. September 2020** – mitmachen! Dann nämlich müssen die Lösungscoupons bei der Gemeindeverwaltung in Fahrenbach, bei den Ortsvorstehern Uwe Kohl in Robern und Thomas Breiting in Trienz oder bei Susanne Frauenschuh und Clarissa Throm abgegeben werden. Ein großes „Dankeschön“ sagen wir an dieser Stelle schon mal der Druckerei Henn + Bauer aus Limbach, die für die tolle Gestaltung der „Quizseite“ zuständig ist! **Tolle Fragen, tolle Gestaltung und (hoffentlich) tolles Wetter – auf geht's in die 4. Runde!**



Fahrenbach

1. Wie viele Punkte zum richtigen Kneippen findest du an der Kneippanlage?
2. Wie alt ist der älteste Einwohner/in? (Hinweis am Bürgerzentrum)
3. Zähle die Straßenlaternen der Akazienstraße
4. Welche Buchstaben-/Zahlenkombination steht auf der vorletzten Straßenlaterne Richtung Mühle?
5. Seit wann ist Heiligengrabe unsere Partnergemeinde und in welchem Bundesland liegt sie?
6. Wie viele Sitzplätze sind auf den Bänken am Sparkassenvorplatz?



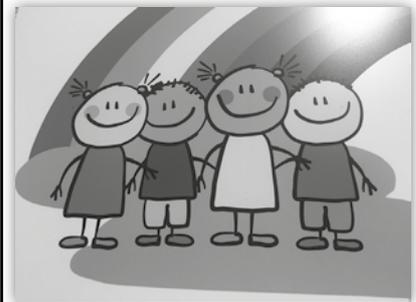
Robern

1. Wie viele „Verstecke“ findest du auf dem Hundeplatz?
2. Wie alt ist der älteste Einwohner/in? (Hinweis am DGH)
3. Zähle die Straßenlaternen der Ringstraße
4. Wieviel km von Mosbach entfernt liegt der ehemalige Roberner Bahnhof? (Hinweisschild an der Wanderbahn Roberner Mühle)
5. Seit wann ist Heiligengrabe unsere Partnergemeinde und in welchem Bundesland liegt sie?
6. Wie viel Kilogramm kann auf der Dorfwaage gewogen werden? (von-bis)



Trienz

1. Wie viele Blumenkübel sind am Dorfplatz?
2. Wie alt ist der älteste Einwohner/in? (Hinweis am DGH)
3. Zähle die Straßenlaternen der Talstraße
4. Der Nachbars Garten vom Schützenhaus liegt genau 12.039 km entfernt von dem gesuchten Ort (Hinweis vor Ort)
5. Seit wann ist Heiligengrabe unsere Partnergemeinde und in welchem Bundesland liegt sie?
6. Welche Jahreszahlen stehen auf dem Kriegerdenkmal?



Lösung Fahrenbach

Name _____
Vorname _____
Alter _____
Telefonnr. oder Adresse _____

1. _____ Punkte
 2. _____ Jahre alt
 3. _____ Straßenlaternen
 4. _____
 5. Seit _____
 6. _____ Sitzplätze
- Das Foto ist:

Runde 4

Lösung Robern

Name _____
Vorname _____
Alter _____
Telefonnr. oder Adresse _____

1. _____ „Verstecke“
 2. _____ Jahre alt
 3. _____ Straßenlaternen
 4. _____ km
 5. Seit _____
 6. Von _____ kg bis _____ kg
- Das Foto ist:

Runde 4

Lösung Trienz

Name _____
Vorname _____
Alter _____
Telefonnr. oder Adresse _____

1. _____ Blumenkübel
 2. _____ Jahre alt
 3. _____ Straßenlaternen
 4. _____
 5. Seit _____
 6. _____
- Das Foto ist:

Runde 4

Praxis Dr. med. Ralf Stuck

Facharzt für Allgemeinmedizin,
Akupunktur und Diabeteschulungen

Sulzbacher Straße 16 · 74842 Billigheim

Wir machen Urlaub vom 7. 9. bis 11. 9. 2020

Vertretung übernehmen:

- Herr Ruben Ehret, Lerches 46, 74850 Oberschefflenz,
Telefon (0 62 93) 9 28 97 30
- Herr Dr. med. Werner Michel, Seewiesenweg 6, 74850 Oberschefflenz,
Telefon (0 62 93) 84 88

Seit 1961 Geflügelverkauf

Junghennen bis legereif,
Masthähnchen, Enten, Gänse, Puten,
Perlhühner und **Wachteln.**

Verkaufstag am: **Donnerstag, 2. September 2020**

Zum vorletzten Mal in diesem Jahr!

Heidersbach	Milchhaus	9.45 Uhr
Limbach	Rathaus	10.00 Uhr
Scheringen	Rathaus	10.30 Uhr
Laudenberg	Milchhaus	10.45 Uhr
Wagenschwend	Post	11.00 Uhr

Geflügelhof Pollmeier

Telefon (01 70) 5 50 18 94 und (06 26 7) 14 06 (ab 15 Uhr)
74821 Mosbach-Sattelbach

BESTATTUNGEN
BRAUN



Tel. (0 62 74) 92 94 21 oder (01 70) 9 90 55 88

Landmetzgerei HELMUT RAUSCH jun.

Limbach, Tel. 06287/929556 · Krumbach, Tel. 06287/222

Laudenberger Straße 5 Lindenstraße 12

www.landmetzgerei-rausch.de

UNSERE ANGEBOTE

gültig vom 28. 8.
bis 3. 9. 2020



Pfannenfertige **Schweinerouladen**

~ mit feiner Schinken-Käse-Füllung!

kg € **10.80**

Jagdwurst mit Pistazien

~ auch als Portionswürstchen!

100 g € **0.95**

Salat der Woche: ~ aus eigener Herstellung!

Wurst- oder Fleischsalat

100g € **0.90**

Schinkenkrakauer

~ darf bei keinem Vesper fehlen!

100 g € **0.80**

Frische hausmacher

Leber- und Blutwurst

100 g € **0.80**

Am Samstag: 9.00 Uhr gegrillte Schweinshaxen,

11.45 Uhr gegrillte Hähnchen *Wir bitten um Vorbestellung!*

Schmecken Sie den Unterschied!

**Alle Fleisch- und Wurstwaren sind aus eigener Schlachtung,
von Tieren aus kontrollierten Betrieben unserer Region.**

Beachten Sie bitte

vor Ihrem Einkauf
die Anzeigen
unserer Inserenten.



Suche Kraftfahrer Klasse CE für Werkverkehr zwecks

Erweiterung des Fuhrparks. Wir bieten familiäres Klima, **gute Bezahlung**
und einen **top gepflegten Fuhrpark. 1000 € Einstiegsprämie.**

Kontakt per Telefon 06265/8140

oder per E-Mail an schmieg@sls.ag

Facebook & Instagram: SLS Transport AG

Anzeige



Alte florale Darstellungen symbolisieren das Paradies - Orientteppich Pars in der Hospitalgasse

Teppiche sind ein Jahrtausend
altes Kulturgut, das vor allem
in Persien, der Heimat von
Kamran Ghorbaniara (Orient-
teppich Pars), zu höchster Blüte
entwickelt wurde. Das älteste
je gefundene Exemplar wird
auf 500 vor Christi datiert. Sie
erinnern an das persische Wort
Pardis oder das Paradies und
den Frühling. Nomaden schu-
fen sich so mit einem Teppich
einen kleinen Garten zum Mit-
nehmen.

Ein Teppich spiegelt die Pracht
des Lebens wider. Bäume ge-
hören zu den ältesten Teppich-
motiven, sie stehen für das Le-
ben, als Trauerweide auch für
die Traurigkeit. Neben Blumen
sind sie ein zentrales Element
des Paradiesgartens. Manche
Baumdarstellungen breiten
sich über den ganzen Teppich
aus. Uralt ist auch das Lotosblu-
men-Motiv als Inbegriff von
Reinheit und Schönheit. Ver-
breitet ist darüber hinaus das
Gol, eine achteckige, meist in
Rottönen gehaltene Blume.

Wie alte florale Darstellungen
auf Orientteppichen symbo-
lisieren sie das Paradies, die
göttliche Schönheit der Natur
und das Leben. Religiöse Sym-
bole finden sich aber auch auf
klassischen Teppichen. So ist
beispielsweise das weitverbrei-
tete Boteh, das an einen Palm-
wipfel erinnert, erkennbar als
Paisley-Muster. Der Legende
nach wird das Boteh als Zyp-
resse gedeutet, in die sich der

persische Prophet Zarathustra
nach seinem Tod verwandelt
haben soll. Jeder Teppich hat
also etwas zu erzählen - eine
Botschaft seiner Knüpfer und
ihre ganz spezielle Kultur. Das
macht ihn noch geheimnisvol-
ler und noch individueller bzw.
origineller.

Seit Jahren betreibt der Perser
Kamran Ghorbaniara seinen
Orientteppichhandel Pars in
der Mosbacher Hospitalgasse
5. Der Fachmann, den seine
zufriedenen Kunden aus der
gesamten Region schätzen,
offeriert in seinem Geschäft
neben den klassischen und
modernen Teppichen auch tra-
ditionelle und moderne Kelim-
Kissen, kleine Satteltaschen
und orientalische Accessoires.
Das Service-Angebot des ge-
lernten Knüpfermeisters um-
fasst auch das Reparieren von
Teppichen und das Restau-
rieren von antiken Teppichen
fachmännisch und kosten-
günstig in der eigenen Werk-
statt. Bio-Handwäsche nach
persischer Tradition, An- und
Verkauf, Abhol- und Bringser-
vice frei Haus sowie Beratung
und Teppichvorführung beim
Kunden vervollständigen die
umfangreiche Dienstleistungs-
palette.

Kontakt: Orientteppich Pars
Hospitalgasse 5
74821 Mosbach
Telefon 06261-9198169
www.orientteppich-pars.de



16. ODENWÄLDER HERBSTLAUF

5 KM | 21,1 KM - 10 KM - 10 KM Walking

69427 MUDAU 02. + 03.10.20




www.odenwaelderherbstlauf.de
Tel. 06284-95147

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Gerhard Noé
Beratungsstellenleiter
Am Kirchplatz 5
74838 Limbach-Laudenberg
gerhard.noe@vlh.de, ☎ 06287 925197



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Unsere Preiskracher am Freitag, 28. August & Samstag, 29. August

Pikant gefüllter **Schweinebraten** 1 kg nur **7,90 €**
1 ganze Stange **Lyoner** ca. 1 kg Stück nur **5,90 €**
Deftige **Rauchpeitschen** 100 g nur **0,89 €**



**Landmetzgerei
DÖRRICH**
RITTERSBACH · SCHEFFLENZ-U
AUERBACH · LIMBACH

Limbach
Marktplatz 4
Tel. (06287) 8 11

stipp - lib gmbh & co. kg
handwerk aus einer hand



barrierefreies wohnen
fliesen-, naturstein-, mosaikarbeiten
maler, stuck, verputzarbeiten
dekorative wandgestaltungen
holz- und vinylbodenbeläge
bad - heizung - sanitär

stipp-lib gmbh & co kg 06293 / 795 71 -0
info@stipp-lib.de www.stipp-lib.de




**Autohaus
Ralph Müller**
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Hier lebe ich – hier kaufe ich ein!

APFELANNAHME



Getränkervertrieb ■ Mosterei
Günter Banschbach
Hauptstraße 49 · Wagenschwend
Telefon (0 62 74) 68 47

Obst-Annahme · Lohnmost-Umtausch




Wir aus dem Odenwald

1. Annahmetag: Samstag, 29. August 2020

Birnenannahme-Tage voraussichtlich Mittwoch,
den 23.9., 30.9., 7.10., 14.10., und 21.10.2020

Öffnungszeiten während der Obstannahme	Ladenöffnungszeiten außerhalb der Saison
Montag–Freitag 13.00–19.00 Uhr	Dienstag 16.00–19.00 Uhr
Samstag 8.00–18.00 Uhr	Samstag 9.00–14.00 Uhr

Angebot von Getränken

Distelhäuser Pils/Märzen + 2 fl. GRATIS	20x0,5 Liter € 14,90
Löwensteiner classic/medium/still	9x1,0 Liter € 3,99
Löwensteiner classic/medium/still	12x0,7 Liter € 3,49
Löwensteiner orange/silber	12x0,7 Liter € 3,99
Teusser Grapefruit/light	12x0,7 Liter € 5,79
Rangauer classic/medium	12x0,7 Liter € 2,99

Wir machen Most ab Samstag, 19. September 2020.

Pasteurisieren und abfüllen von frischem Apfelsaft
aus Ihrem Obst direkt aus der Mostpresse.
– Termine nach Vereinbarung –

ORIENTTEPPICH PARS

seit 2011 in Mosbach

- Verkauf und Ankauf
- Reparaturen
- Spezial-Edelwäsche
- Restaurieren
- Abholung und Lieferung frei Haus

39 Jahre
Flachereifahrung

74821 Mosbach · Hospitalgasse 5
Telefon 0 62 61 / 91 98 169
0 62 61 / 31 69 220
www.orientteppich-pars.de




Bestattungshaus SAUTER

Vertragspartner der Gemeinde Limbach
Tel.: 0 62 91 - 64 88 08